

Geht es schon gegen 5 Uhr los? Auch das Weserbergland bleibt nicht verschont von dem Vier-Stunden-Streik!

Bundesweiter Eisenbahner-Warnstreik morgen in aller Frühe - EVG-Chef: Wir sind allein unseren Mitgliedern verpflichtet!

Sonntag 9. Dezember 2018 - Hameln / Hannover (wbN). Eisenbahn-Warnstreik bereits in den frühen Morgenstunden am morgigen Montag!

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) mit rund 160.000 Beschäftigten hat ihre bei der DB AG tätigen Mitglieder am frühen Montagmorgen zu einem bundesweiten Warnstreik aufgerufen. Es könnte schon gegen 5 Uhr losgehen, so ein Informant der EVG. Ansatzpunkt wäre zunächst der Dienst in den Stellwerken und in den Werkstätten. Ein Schwerpunkt soll dabei Nordrhein-Westfalen sein. Besonders betroffen wäre auch der Hauptbahnhof in Hannover. In der Folge muss allerdings mit erheblichen Beeinträchtigungen des Zugverkehrs im gesamten Bundesgebiet gerechnet werden.

Fortsetzung von Seite 1 Der Warnstreik dürfte sich über vier Stunden erstrecken. Bundesgeschäftsführer Torsten Westphal: „Wir sind allein unseren Mitgliedern verpflichtet und vertreten ausschließlich deren Interessen“. Und weiter: „Es sind unsere Kolleginnen und Kollegen, die rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, versuchen, den Personen- und Güterverkehr in Deutschland zu gewährleisten. Und dies trotz permanentem Personalmangel und den daraus resultierenden vielen Überstunden“.